

[1653] Juni 2.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] HANS SPECK AN [ALT] AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN VERMITTLER IM BAUERNKRIEG,  
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Der H. wele gebetten sein us befelch H. L[and]vogt [von Stadt und Amt Willisau, Jost Ludwig] Pifer [=P f y f f e r] yr welen verschafen dass der gefangne der yr min g.H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] habend nit usen lassen dan Es wirdt fyl durch den lumpen verricht worden sein. Dar nebednt werden also verstan we Es här gat, wurde gar guet sein wann der H. alhie were. H. [Mi- chael] S c h o r n o [von Schwyz - ebenfalls Vermittler im Bauernkrieg -] ist daran wirdt gantzlich bi dem bund blyben wogegen werdend myr das ich darfür haldt angrifen, dass yn geheim berichten, got mit uns. mein grüss den Unsern".

"2. Juni - Hüt morgens Jme geschriben by H. Langen [- wohl Johann Kaspar B r a n d e n b e r g, gen. der Lange, gemeint -] buoben, widerumb by H. M ü l l e r. Item Nachmittag bim Jungen H a l t e r durch [Stadt- und Amtsrat Oswald I.] K o l i n.

Im fahl es angahit soll man noch 100 Man an die Riss [=Reuss] schikken. Der bare uszug 66 halb usen nacher ... [?]<sup>1</sup>".

1) Das letzte Wort ist überschrieben und daher nicht mehr lesbar.

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 73, 211

1650 April 24.

A

SCHREIBEN VOM [PFARRER VON AEGERI, JAKOB] NUSSBAUMER, AN ALT AM-  
MANN UND [DERZEITIGEN] STADT- UND AMTSRAT HPTM. BEAT II.  
ZURLAUBEN, ZUG

---

"Litteras quas praeterita hebdomade ad me transmisit bonas accepi, Et iuxta tenorem earum officiali nostro [- unklar, wer damit gemeint ist -] et alteris sum locutus, quos omnes bonâ mente reperio, praesertim offici[a]llis, qui semper stat firmus à parte dextra, quidquid malevolorum spargant rabulosa commenta; num autem die Martis sit Tugium venturus, in dubio haeret, u[t]pote in planetum ob filij defectum constitutus, venturum autem credo, si caelum faveat.